

# Frage als Mutter zu gymnasialem Problem (edit: vormals Muddi)

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Oktober 2022 12:48

[Zitat von Bolzbold](#)

Etwas OT, aber dennoch:

[laleona](#) Siehst Du Dich selbst als "Muddi"? Dieser Begriff hat für mich Konnotationen, die zwischen asozial und lasziv liegen. Aber vielleicht ist er ja so gebräuchlich geworden, dass ich mittlerweile zu alt dafür bin...

Echt? Wir verwenden in meinem Umfeld diese Bezeichnung immer scherzhaft, ohne irgendwelche Konnotationen; auch für kinderlose Frauen übrigens! Bspw. nennen wir die Älteste in meiner "Mädelsclique" manchmal so (sie sich selbst im Übrigen auch!) oder eine Frau in der Familie, im Kollegium, im Freundeskreis sagt selbst: "Na, lasst das mal die Muddi machen!"

Ansonsten gebe ich meinen Vorschreiber\*innen recht: Ich finde auch, diese "Puffer-Lösung" geht gar nicht! Kenne ich allerdings von einigen Kolleg\*innen auch, dass sie sowohl Mädchen als auch Jungs gerne mal als "Puffer" zwischen störende, miteinander quatschende SuS setzen. Ganz blöde "Lösung" in meinen Augen!